

Gemeinde PULS

wittenbach 

77. Jahrgang | 22. Februar 2018

GZA 9300 Wittenbach



Inhalt Nr. 8

- 2 Gemeinde
- 4 Schule
- 6 Vereine
- 7 Agenda
- 9 Pulsmesser
- 9 Ökumene
- 10 Evangelisch
- 12 Katholisch
- 18 Impressum

Im Winter bleibt vieles verborgen, unter Eis und Schnee verdeckt. Schon in Kürze bahnt sich das Schneeglöckchen wieder seinen Weg an die Oberfläche. Ein Farbtupfer hier und eine Farbtupfer da macht noch keinen Frühling, meint der Pessimist. Was tut der Optimist, wenn sich Andere am Negativen erfreuen? Er freut sich, denn der Frühling hat für jeden was dabei.



■ Funkensonntag: Knall nach 13 Minuten



Am letzten Sonntag fand in Wittenbach der traditionelle Funkensonntag statt. Der Aufbau am Samstag durch die Pfadi Peter und Paul erfolgte zwar noch bei nassem, kaltem und ziemlich unfreundlichem Wetter. Am Sonntag standen dann rund 40 Kinder bereit, um zusammen mit der Guggenmusik Moschtoniker den Böögg an den Funkenplatz beim OZ Grünau zu begleiten. Die Kinder, als Schellenkläuse und Hexen verkleidet, mussten nicht lange um das Feuer rennen, bis der Böögg explodierte. Bereits nach 13 Minuten kam der gewaltige Knall – für Wittenbach eine kurze Zeit.



Arbeitsgruppe Kultur

Projekt Zukunft Wittenbach

■ Wittenbacher Echo: Diskussion über unser Wittenbach von heute und morgen

Am letzten Samstag fand das Wittenbacher Echo statt, der zweite Projektschritt von «Zukunft Wittenbach». Wittenbacherinnen und Wittenbacher wurden vom Zufall ausgewählt, angeschrieben und zum Wittenbacher Echo eingeladen. Daraus ergab sich eine bunt gemischte Gruppe von 15 Männern und Frauen unterschiedlichen Alters, nämlich zwischen 18 und 78. Nach der Begrüssung des Gemeindepräsidenten Fredi Widmer übernahmen die beiden Vertreter der FHS St. Gallen, Stefan Tittmann und Sara Kurmann, die Leitung des Workshops. Diese gaben einen kurzen Input zu aktuellen Trends, Herausforderungen und Perspektiven einer zukunftsfähigen Gemeindeentwicklung. Im Anschluss diskutierten die Teilnehmenden in unterschiedlichen Gruppen über das Wittenbach von heute und morgen. Die anwesenden Gemeinderäte zogen sich vorerst aus dem Workshop zurück, um für die Teilnehmenden eine Atmosphäre für offene und unvoreingenommene Diskussionen zu schaffen.



In einem ersten Schritt ging es darum, was in Wittenbach gut läuft und was weniger. Die Äusserungen der Teilnehmenden wurden mit den Ergebnissen aus der Einwohnerbefragung verglichen. Dabei konnten folgende Übereinstimmung festgehalten werden:

- Gute ÖV-Verbindungen
- Gutes Angebot (Gesundheit, Einkauf, Freizeit)
- Raumplanung/Verkehr (wie mehr Tempo 30, Grünflächen, Überlastung des Verkehrs auf den Hauptachsen)

Im nächsten Schritt nannten die Teilnehmenden Themen, die für sie für eine positive Weiterentwicklung von Wittenbach wichtig sind. Diese Themen und Ideen wurden konkretisiert und die Erwartungen an entsprechende Anspruchsgruppen notiert. Die Ergebnisse aus den Diskussionen wurden schliesslich den Gemeinderäten vorgestellt, die wieder zum Workshop dazu stiessen. Dabei wurden unter anderem folgende Inputs festgehalten:

- Den Austausches zwischen den Generationen fördern
- In den Quartieren Tempo 30 einführen
- Gemeindestrukturen (Bürgerversammlung, Zusammenarbeit mit der Stadt St. Gallen) überprüfen

Positive Bilanz bei Teilnehmern, Moderatoren und Behörde

«Ich bin beeindruckt von den Beiträgen, die heute zusammengekommen sind und uns im Prozess als wichtige Grundlage für weitere Diskussionen dienen», zieht Fredi Widmer, Gemeindepräsident, Bilanz aus den Ergebnissen des Wittenbacher Echos. Auch für die Teilnehmenden war der sechsstündige Workshop durchwegs positiv: «Ich war das erste Mal an einer solchen Veranstaltungen und fand den Austausch zwischen Älteren und Jüngeren sehr spannend»,

äusserte sich Dardan Gecaj, mit 18 Jahren der jüngste Teilnehmer. Helen Reimann, mit 78 Jahren die älteste Teilnehmerin, ergänzt: «Das war ausgesprochen positiv, jeder einzelne hier war sehr engagiert.» Das bestätigt auch Stefan Tittmann, Co-Moderator des Wittenbacher Echos: «Wir hatten hochkonzentrierte, wertschätzende und inhaltlich weit vorausschauende Diskussionen. Man spürte, wie die Teilnehmenden trotz unterschiedlichen Sichtweisen gemeinsam Wittenbach weiterentwickeln wollen.» Nun gilt es, die Ergebnisse des Wittenbacher Echos auszuwerten, damit sie kommuniziert werden und in den weiteren Prozess einfließen können.

Vom kleinen Echo zum grossen Forum

Das Wittenbacher Echo war ein erster qualitativer Input im Projekt «Zukunft Wittenbach» und sozusagen eine Probe für den folgenden grösseren und öffentlichen Anlass vom 28. April 2018, dem Wittenbacher Forum. In einem ähnlichen Rahmen wie beim Wittenbacher Echo haben im April alle Interessierten die Möglichkeit, sich zu den Themen zu äussern und sich in die Weiterentwicklung von Wittenbach einzubringen. Reservieren Sie sich das Datum und melden Sie sich an.



mitwirken. zusammenarbeiten. weiterkommen.

Anmeldung für das Wittenbacher Forum vom 28. April 2018

Vorname _____

Nachname _____

Tel. _____

Email _____

Per Post an:

Gemeindeverwaltung Wittenbach
Dottenwilerstr. 2, Postfach
9301 Wittenbach

Per Mail an:

info@wittenbach.ch

Ratskanzlei Wittenbach

■ Nachtparkieren in Wittenbach

Im Sommer 2016 Jahr führte die Gemeinde Wittenbach die Nachtparkgebühr ein. Noch heute müssen immer wieder Bussen ausgestellt werden, da Personen die Rahmenbedingungen nicht kennen oder sich nicht an die Regelung halten.

Folgende Informationen sollen Klarheit schaffen. Eine Nachtgebühr muss bezahlt werden, wenn folgende drei Bedingungen erfüllt sind:

1. Das Fahrzeug steht auf öffentlichem Grund (unabhängig ob in einem markierten Parkfeld oder an der Strasse)
2. Das Auto wird zwischen 23.00 und 7.00 Uhr parkiert
3. Das Fahrzeug wird regelmässig in Wittenbach über Nacht abgestellt (mehr als einmal in sieben Tagen)

Die Nachtgebühr kostet CHF 50 und gilt für einen Monat oder CHF 500 pro Jahr. Die entsprechende Parkbewilligung kann entweder elektronisch über Parkingpay gelöst oder im Gemeindehaus im Front-Office bezogen werden.

In den umliegenden Gemeinden oder der Stadt gelten teilweise andere Regeln, was für Verwirrung sorgen kann. Ersparen Sie deshalb Ihren Besucherinnen und Besuchern eine unangenehme Überraschung und informieren Sie diese über die Regelung in Wittenbach. Von einer flächendeckenden Information durch entsprechende Tafeln wird abgesehen,

da dies zu einer übermässigen Ansammlung von Verkehrsschilder führen würde.

Eine Busse kann auch ausgestellt werden, wenn falsch parkiert oder gegen die allgemeinen Verkehrsregeln verstossen wird.

Pro Senectute

■ Information und Beratung in Wittenbach

Jeden 1. Dienstag im Monat:

- 14.00–15.00 Uhr im Gemeindehaus,
3. Etage, Altbau, Zimmer Nr. 35 (Besprechungszimmer)
- 15.15–16.15 Uhr im Alterszentrum Kappelhof.

Personen im AHV-Alter und/oder deren Angehörige erhalten kostenlos Auskunft und Beratung zu den Themen: Finanzen, Zusatzleistungen zur AHV (EL), Versicherungen, Budget, Gesundheit, Wohnen (Heimeintritt, Mietverhältnis), einfache Rechtsfragen, Lebensgestaltung etc.

Benötigen Sie Hilfe für administrative Belange? Wir vermitteln Ihnen Mitarbeitende des administrativen Dienstes. Selbstverständlich können wir Sie nach Terminvereinbarung auch zu Hause besuchen.

Wir fördern musikalische Talente ...

Talentschule
Wittenbach **Musik**

Musikalisch begabte Schülerinnen und Schüler können während ihrer Volksschulzeit in der Oberstufe unsere Talentschule Musik besuchen. Sie steht allen Schülerinnen und Schülern im Oberstufenalter aus dem Kanton St.Gallen offen. Voraussetzung ist das Bestehen einer Eignungsabklärung und eine hohe Lernbereitschaft im schulischen und musikalischen Bereich.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2018/2019: Freitag, 3. März 2018

Gerne informieren wir Sie persönlich oder senden Ihnen unsere umfangreiche Dokumentationsmappe zu. Weitere Informationen finden Sie unter www.schulen.wittenbach.ch.

Kontakt: Oberstufenzentrum Grünau, Grünastrasse 2, 9300 Wittenbach
Telefon 071 292 10 41 oder ozgruenau@wittenbach.ch

Hilfe und Betreuung zu Hause

Benötigen Sie oder Ihre Angehörigen vorübergehend oder unbefristet Unterstützung und Entlastung, z.B. nach Spitalaufenthalt oder einfach, weil Ihre Kräfte langsam nachlassen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Esther Helg, Leiterin Haushilfe.

Fahrdienst

Unsere Chauffeure bieten Ihnen zu günstigen Konditionen Fahrten zum Arzt, Spital, Therapie, Coiffeur, Besuchen, Einkäufen etc. an.

Primarschule Wittenbach



■ ELBI

Seit einigen Jahren bietet die Primarschule in Zusammenarbeit mit den Spielgruppen **ELternB**ildungen an. Nach den positiven Rückmeldungen aus dem letzten Jahr wurde auch diesmal das Thema «Fit in den Kindergarten» aufgegriffen.

Gemeinsam mit Andrea Schweizer, schulische Sozialarbeiterin, oder Christine Zurgilgen, Kind-, Jugend- und Elternberatung, diskutierten die Eltern folgende Fragestellungen rund um den bevorstehenden Kindergartenstart.

- Was muss mein Kind schon können?
- Was erwartet man von meinem Kind? Was von mir als Mutter, als Vater, als Eltern?
- Ist mein Kind schon reif für den Kindergarten?
- Wie kommt es mit der Kindergartenlehrperson, mit den Kindern, mit dem Stundenplan zurecht?
- Was verändert sich für uns als Familie?
- Wie kann ich mein Kind bei diesem ersten grossen Schritt in die Selbständigkeit gut begleiten?
- Welche Fragen machen mich unsicher?
- Was kann ich mir gar nicht vorstellen?
- Was ist mir, was ist uns wichtig?
- Was wünsche ich mir für mein Kind?

In diesen Tagen erhielten die Eltern zukünftiger Kindergartenkinder die Anmeldung. Wir hoffen, dass wir mit diesem Morgen Fragen beantworten und Unsicherheiten aufgreifen konnten und wünschen allen Familien einen gelingenden Start.

Gemeinde Wittenbach
Postfach, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11
Fax 071 292 22 29
www.wittenbach.ch



wittenbach

Wittenbach ist ein bevorzugter Wohn-, Lebens- und Arbeitsort mit rund 9500 Einwohnern, einer guten Infrastruktur sowie einem grossen Angebot für Freizeit und Erholung. Unser Mitarbeiter wird eine neue Herausforderung annehmen. Deshalb suchen wir auf den 1. Juni 2018 oder nach Vereinbarung

eine/n Sachbearbeiter/in für das Steueramt (50%)

Sie unterstützen den Abteilungsleiter in seinen täglichen Arbeiten, im administrativen Bereich und in der Veranlagung.

Für diese interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit wünschen wir uns eine vertrauenswürdige und belastbare Person mit guten Kenntnissen im St. Galler Steuerwesen und praktischer Berufserfahrung. Freude am Kontakt mit Kunden, gute EDV-Kenntnisse (auch VRSG SN und Imposto), ein freundliches und kommunikatives Auftreten sowie eine exakte und speditive Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

Wir bieten Ihnen einen modern eingerichteten Arbeitsplatz, eine zeitgemässe Entlohnung, Unterstützung im Bereich Weiterbildung sowie eine vielseitige und selbstständige Tätigkeit in einem aufgeschlossenen Team. Wenn Sie teamfähig sind und sich von dieser Tätigkeit angesprochen fühlen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung, die Sie mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 9. März 2018 an das Gemeindepräsidium Wittenbach, Dottenwilerstr. 2, Postfach, 9301 Wittenbach oder per Mail an ratskanzlei@wittenbach.ch richten wollen. Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Leiter des Steueramtes, Rolf Ringeisen (Tel. 071 292 21 36) gerne zur Verfügung.

Gemeinderat Wittenbach

Vereinsmitteilungen

■ Weitere Informationen unter gemeindepuls.ch

Blauring Wittenbach

Jahresprogramm für das Jahr 2018: 24.4. Elternabend fürs Sommerlager, 25.5. Filmabend, 7.–13.7. Sommerlager in Andwil, 21.9. Lagerrückschau, 7.12. Waldadvent. Alle Mädchen (nicht nur Blauringgirls) sind eingeladen, diese Daten gross im Kalender einzutragen. Denn wir Leiterinnen sind der Meinung: Je mehr Mädchen daran teilnehmen, desto grösser ist der Spass! Weitere Informationen sind auf www.blauring-wittenbach.jimdo.com

Etwas* Raum für Ideen

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag im Kirchenzentrum Vogelherd zum Handarbeiten und geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Wir haben von 13.45–16.45 Uhr geöffnet. www.etwas-rfi.ch
Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89

Fami – Familie mitenand

Hauptversammlung und Yogastunde – Am Mi, 14.3. findet die alljährliche FAMI-Hauptversammlung statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Werkhof. Dieses Jahr beginnen wir mit einem gemütlichen Apéro und runden den Anlass mit einer entspannenden, effektiven Yogastunde ab. Wer hat, bitte Yogamatte und Decke mitnehmen. Wir freuen uns auf möglichst viele interessierte, engagierte und bewegungslustige Frauen und Männer. Anmeldung: fabienne.merten@fami.ch.

FDP Wittenbach-Muolen

Am Mittwoch, 28. März, findet um 19.30 Uhr die Hauptversammlung im Rest. Hirschen, Muolen, statt. Mitglieder und Sympathisanten sind dazu herzlich eingeladen.

Help Wittenbach

24. Februar 2018, Schnupperübung, 9.30–11.30 Uhr

IG Denk.Mal

Lust unser Team freiwilliger ReparateurInnen zu unterstützen? Melde dich einfach unter info@wittenbach-ig.ch. Wir freuen uns auf das nächste Wittenbacher Repair Café am 31. März 2018.

IG Schloss Dottenwil

www.dottenwil.ch / info@dottenwil.ch / 071 298 26 62
Restaurant: Sa, 14–23 Uhr / So, 10–18 Uhr; Galerie+Museum: Sa, 14–20 Uhr / So, 10–18 Uhr; Ausstellungen: permanent im Museum und Remise; Sonderausstellung:

Museum, im Nebengebäude «Wittenbach entdecken»; Kellergalerie: Ausstellung bis 22.4.: Karsten Risseeuw – «Wahr-Nehmen» Bildimpressionen und Fotografien; Schloss: Sa, 24.2., 20 Uhr, Daniel Ziegler – «der Bassimist» bekannt aus Giacobbo/Müller, Essen ab 18 Uhr (Hobbyköche Wittenbach), Reservation: 071 298 28 60 (M. Rohrer)

Jahrgängertreff 1945–1955

Am Fr, 23. Februar 2018, steht unsere nächste Wanderung auf dem Programm. Sie führt uns von Gossau über Andwil nach Hauptwil. Die Wanderzeit beträgt ca. 2½ Std. Billett bis Gossau und ab Hauptwil lösen. Besammlung: Bahnhof Wittenbach, 12.10 Uhr (Abfahrt 12.17), Kontakt: 071 298 19 15

Line Dance Wittenbach

Wir trainieren jeden Donnerstagabend: Anfänger 19.30–20.30 Uhr, Fortgeschrittene 20.30–21.30 Uhr. Alle sind herzlich willkommen. Kontakt: Ursula Staub 071 298 38 79 / 079 299 17 87. Info unter: www.linedance-wittenbach.ch.

Männerchor Kronbühl-Wittenbach

Freitag, 2. März 2018, Hauptversammlung im Rest. Schwimmbad, Wittenbach

Modelleisenbahnclub Wittenbach-Kronbühl

Heute Do, 22.2.2018, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen H0, H0m, N, Nm

Pfadi Peter und Paul

Nationaler Pfadi-Schnuppertag, Samstag, 10. März 2018; Komm vorbei & schnuppere Pfadi-Luft! Wer: Kindergarten bis 6. Klasse; Wann: 14.00–16.30 Uhr; Wo: Schulhaus Steig (an- und abtreten); Mitnehmen: wettergerechte Kleidung, Zvieri, Zrinke. Wir freuen uns auf dich. Lavinia Gentsch v/o Peppa und Anna Rüttsche v/o Vanja al@pfadipeterpaul.ch

Samariterverein Wittenbach

Montag, 5. März 2018, 20–22 Uhr, Schienenmaterial

Schützengesellschaft Wittenbach

Samstag, 24. Februar 2018, Winterschiessen SG Illhart, Heckemos Müllheim, Treffpunkt: Bächeplatz 9 Uhr

Skilift Erlacker Wittenbach

Der Skilift Erlacker ist bei genügend Schnee jeweils am Mittwoch, Samstag und Sonntag von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr in Betrieb. Ob der Lift in Betrieb ist und Weiteres (Infos über geplante Anlässe) erfährt man unter: www.skilift-erlacker.ch

FEBRUAR 2018

Samstag, 23. Sept. 2017 – Sonntag, 27. Mai 2018

Sa, 14–20 Uhr, So, 10–18 Uhr, **Ausstellung «Wittenbach entdecken!»**, Schloss Dottenwil, Nebengebäude, IG Schloss Dottenwil, Winterpause 11.12.17–17.2.18

Samstag, 17. Februar 2018 – 22. April 2018

Sa, 14–20 Uhr, So, 10–18 Uhr, **Ausstellung Karsten Risseeuw**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil, Finissage, Sonntag, 22. April, 14 Uhr

Dienstag, 20. Februar 2018

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St.Konrad, Zwirbeltreff

Mittwoch, 21. Februar 2018

08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 22. Februar 2018

Hauptversammlung, St. Konrad, 60plus-Wittenbach
13.45–16.45 Uhr, **Nähcafé**, Kirchenzentrum Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Samstag, 24. Februar 2018

20.00 Uhr, Essen ab 18 Uhr, **Daniel Ziegler – «der Bassimist» – Musikkabarett**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Mittwoch, 28. Februar 2018

08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

14.00–18.00 Uhr, **Creative Day**, Künstleratelier Eugster Mäder, Jugendarbeit der kath. Kirchgemeinde

MÄRZ 2018

Donnerstag, 1. März 2018

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä/Mütter- und Kleinkindertreff; Thema: Erziehungsberatung Wittenbach kommt uns besuchen**, Kirchenzentrum Vogelherd, Rägebogä

13.45–16.45 Uhr, **Nähcafé**, Kirchenzentrum Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Sonntag, 4. März 2018

Abstimmung, Gemeinde

Montag, 5. März 2018

Skitag, Silvretta Nova, Jugendarbeit der Kath. Kirchgemeinde

Dienstag, 6. März 2018

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St.Konrad, Zwirbeltreff

19.00 Uhr, **Hauptversammlung im St. Konrad**, im St. Konrad, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 7. März 2018

08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Donnerstag, 8. März 2018

13.45–16.45 Uhr, **Nähcafé**, Kirchenzentrum Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Samstag, 10. März 2018

08.00–12.00 Uhr, **Rosenverkauf für Recht auf Nahrung**, um den Spar, Frauengemeinschaft

Montag, 12. März 2018

19.30 Uhr, **Bürgerversammlung der Wasserkorporation Wittenbach**, Restaurant Erlenholz, Wasserkorporation Wittenbach

Dienstag, 13. März 2018

19.30 Uhr, **Meditation zur Fastenzeit**, im St. Konrad, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 14. März 2018

08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

19.30 Uhr, **FAMI Hauptversammlung**, Werkhof Wittenbach, FAMI Wittenbach

Donnerstag, 15. März 2018

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä/Mütter- und Kleinkindertreff; Thema: Osterbasteln**, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

13.45–16.45 Uhr, **Nähcafé**, Kirchenzentrum Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Freitag, 16. März 2018

19.30 Uhr, **HV Verkehrsverein Wittenbach**, Restaurant Hirschen, Verkehrsverein Wittenbach

Samstag, 17. März 2018 – Samstag, 24. März 2018

09.00–16.00 Uhr, **SRK Babysitterkurs**, Singsaal Schulhaus Steig, FAMI Wittenbach

Dienstag, 20. März 2018

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St.Konrad, Zwirbeltreff

19.00 Uhr, **Kodex Feier 2018**, OZ Grünau, Kodex-Verein Wittenbach

Mittwoch, 21. März 2018

Tortenschlacht, Pfarreiheim St. Maria Neudorf, Jugendarbeit der Kath. Kirchgemeinde

08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung,

Mütter- und Väterberatung in Wittenbach, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

13.30–15.00 Uhr, **Osterhäsli backen**, Bäckerei Gätzi, FAMI Wittenbach

Donnerstag, 22. März 2018

Oster-Weg, Ausstellorte, Frauengemeinschaft

13.45–16.45 Uhr, **Nähcafé**, Kirchenzentrum Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Samstag, 24. März 2018

Unterhaltungskonzert, OZ Grünau, Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach

20.00 Uhr, **Dezibelles – A-cappella – «Nachtschattenklänge»**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Sonntag, 25. März 2018

10.00–18.00 Uhr, Ostereier malen von 11–17 Uhr, **CVP wirtet – Ostereier malen**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Dienstag, 27. März 2018

19.30 Uhr, **Mitgliederversammlung**, Ludothek, Ludothek Wittenbach

Mittwoch, 28. März 2018

08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

19.30 Uhr, **Hauptversammlung**, Rest. Hirschen, Muolen, FDP Wittenbach-Muolen

19.30–22.30 Uhr, **Hauptversammlung DTV**, Café Rondo Kappelhof, DTV Damenturnverein

Donnerstag, 29. März 2018

13.45–16.45 Uhr, **Nähcafé**, Kirchenzentrum Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

APRIL 2018**Sonntag, 1. April 2018**

09.30 Uhr, **Apéro nach dem Ostersonntag-Gottesdienst**, im St. Ulrich, Frauengemeinschaft

Dienstag, 3. April 2018

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindegemeinschaft St. Konrad, Zwirbeltreff

Mittwoch, 4. April 2018

08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

13.30–18.00 Uhr, **Sammeltag Werkhof**, Werkhof Gemeinde Wittenbach, Gemeinde Wittenbach

Donnerstag, 5. April 2018

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä/Mütter- und Kleinkindertreff**; Thema: **Familienplanung und Geburten**, Neue Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

13.45–16.45 Uhr, **Nähcafé**, Kirchenzentrum Vogelherd, etwas * Raum für Ideen

Gewerbeverein Wittenbach, **Hauptversammlung**, Abacus

18.00 Uhr, **Kodex Baumpflanzung für Gold-Absolventen 2018**, im Wald, Kodex-Verein Wittenbach

Montag, 9. April 2018 – Donnerstag, 12. April 2018

Mailand für girls/Mailand für boys, Mailand, Jugendarbeit der Kath. Kirchgemeinde

Mittwoch, 11. April 2018

08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Mittwoch, 18. April 2018

08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

Samstag, 21. April 2018

20.00 Uhr, **Elvis – Marcus C. King**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

Dienstag, 24. April 2018

08.30 Uhr, **Frauenzorgen**, im St. Konrad, Frauengemeinschaft

Mittwoch, 25. April 2018

08.00–12.00 / 13.30–17.30 Uhr mit Voranmeldung, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

13.45–16.30 Uhr, **Besuch bei der Polizei**, Polizeistation Wittenbach, FAMI Wittenbach

Praxisferien

■ **Praxis Dr. med. Susanne Zurfluh-Loferer, Ärztin für Allgemeine Innere Medizin FMH**



Eichenstr. 15, 9300 Wittenbach
Tel. 071 292 33 22, Fax. 071 292 33 21

**Die Praxis bleibt wegen Ferien geschlossen:
von Do, 1. März 2018 bis und mit So, 11. März 2018**

**Folgende Ärzte übernehmen zu den Praxisöffnungszeiten
unsere Vertretung:**

Dr. med. Michael Salzgeber Tel. 071 298 44 38
Romanshomerstr. 12, 9300 Wittenbach

Dres. med. Ralf und Uta Strauss Tel. 071 298 42 38
Bauholzstrasse 2, 9300 Wittenbach
(ausser 5.3.2018 – 7.3.2018)

Dres. med. Karin Reinecke / Tel. 071 298 25 38
Burkhard Jeske
Ringstr. 22, 9300 Wittenbach
(ausser 3.3.2018)

Ausserhalb der regulären Praxisöffnungszeiten wenden Sie
sich bitte an den diensthabenden Notfallarzt 0900 144 144
oder die Notrufnummer 144.

Am **Montag, 12. März 2018**, sind wir gerne wieder für Sie

28052



Staatlich anerkanntes Hilfswerk

› **GRATISABHOLDIENST UND WARENANNAHME**
für Wiederverkäufliches

› **RÄUMUNGEN UND ENTSORGUNGEN**
zu fairen Preisen

Brockenstube Wittenbach SG
St. Gallerstrasse 1, Tel. 071 298 38 65
www.hiob.ch, wittenbach@hiob.ch

Weitere HIOB Brockenstube
Rorschach, St. Gallerstrasse 16, Tel. 071 845 27 37

HELFFEN WO NOT IST
Mit Ihrem Einkauf helfen auch Sie!

Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl

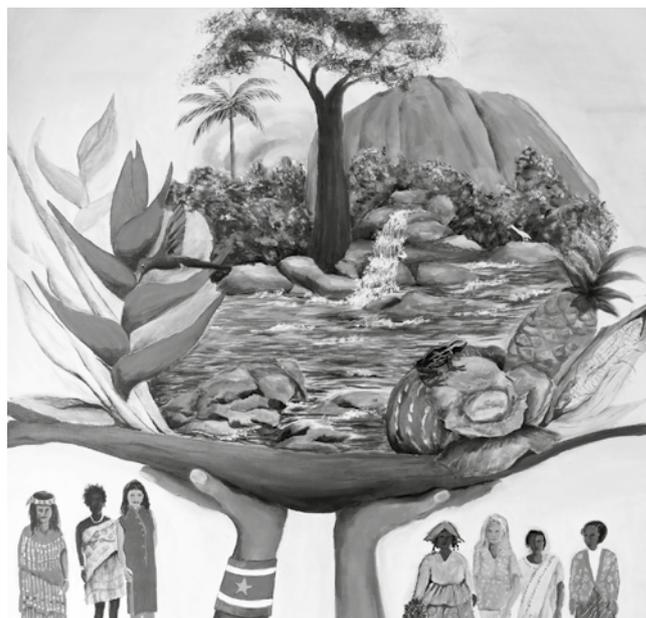


Ökumenischer Chinderchile



Sonntag, 25. Februar – 10 Uhr
Chilezentrum Vogelherd
De Prophet Jona
En Feigling und Angschthaas???

Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen



**Freitag, 2. März, um 19.00 Uhr im kath. Kirchenzentrum
St.Konrad**
«Gottes Schöpfung ist sehr gut», eine Liturgie aus Surinam.
Herzliche Einladung.

Evangelisch

www.tablat.ch / www.tt-w.ch / www.youngpower.ch
www.familienkirche-wittenbach.ch



Neu in Wittenbach: Freiwilliger Hilfsverein St. Gallen-Ost Wittenbach – Konkretes Beispiel (Teil 3)

Wie wir bereits von Christian Leutenegger erfahren haben, hat dieser Verein ja das Ziel, Menschen in finanziellen Not-situationen rasch und unbürokratisch, unabhängig von Herkunft und Religion, zu helfen.

Ein konkretes Beispiel: In meinem Büro sitzt eine junge Schweizerin, alleinerziehend mit ihren zwei Söhnen Georg* 5 Jahre alt und Andreas 2½ Jahre alt. Alice Widmer* lebt seit einem Jahr von ihrem Mann getrennt. Sie hat immer noch Hoffnung, dass sie wieder zusammen kommen, obwohl es ihr eigentlich eher besser geht – ohne Spannungen. Oft zweifelt sie aber daran, denn vieles ist kompliziert geworden. Alice erzählt über ihre grössten Herausforderungen im Alltag: «Allein sein macht das Leben nicht einfacher. Mir fehlt einfach die Entlastung des Mannes. Ich kann kaum durchatmen. Es wäre schön, wenn z.B. der Mann am Abend den Kindern eine Geschichte erzählt. Ich arbeite in einem Tageshort in Goldach zu 40 % – dort kann ich Andreas mitnehmen. Georg geht in den Kindergarten. Wenn ich sonst an eine wichtige Veranstaltung gehen muss, schauen manchmal mein Mann oder die Schwiegereltern zu den Kindern. Wenn ich sonst gerne mal einen Termin wahrnehmen möchte und ich niemanden finde, der die Kinder hütet, muss ich zu Hause bleiben. Das kann einsam machen! Nun helfe ich auch in der Kirche die Blumen zu richten, um das knappe Geld etwas aufzufrischen.»

U.B.: «Du kommst regelmässig in den K-Treff. Was bedeutet dieser für dich?»

A.W.: «Ich lebe am untersten Existenzminimum und ich will keine Sozialgelder beziehen. Ich glaube daran, dass es immer irgendwie geht. Dank dem K-Treff komme ich durch das Leben. Mein Ziel ist es, mit dem durchzukommen, was ich habe. Ich geniesse es, dass ich dort Bio-Produkte beziehen kann. Ein Wocheneinkauf für Fr. 1.– ist einfach eine wunderbare Entlastung. Es tut mir auch gut, unter die Leute zu kommen. Mit mindestens zwei bis drei Leuten treffe ich mich immer wieder sehr gerne.»

Alice Widmer strahlt trotz Sorgen eine grosse Zuversicht aus. Dank dem Hilfsverein-Ost Wittenbach können wir unkompliziert helfen, wenn z.B. eine neue Brille oder eine Zahnsanierung für Alice Widmer ansteht.

*Namen wurden geändert

Ueli Bächtold

OSTSCHWEIZER TAGUNG
IM KIRCHENZENTRUM VOGELHERD
SONNTAG 25.FEB.2018 10:00

Wir freuen uns, Mitarbeitende und Freunde des Missionswerks indicamino als Gäste begrüssen zu dürfen. In Gottesdienst, Workshops und Berichten werden uns anschaulich Sorgen und Freuden der Indianer Südamerikas näher gebracht.

Es ist faszinierend mitzuerleben, wie Einzelne sowie Institutionen verschiedenster einheimischer Kirchen in Südamerika sich ermuntern lassen, miteinander gemeinsame Wege zu suchen.

Auch Interessierte sind herzlich eingeladen, die Tagung ganz oder teilweise zu besuchen. Eine Anmeldung zum Mittagessen ist nicht nötig. Ganztags Kinderprogramm.

Weitere Infos: Hans Schläpfer – 071 298 16 68

Seniorenachmittag

«Von Spitzbergen in die Arktis mit einem Expeditionsschiff»



Bildnachweis: Ueli Bächtold

Eine Multimediashow mit Live-Kommentar mit Ueli Bächtold. Lassen Sie sich entführen in eine Welt von 2'000 Gletschern, Walrossen, Seehunden und Eisbären.

Im Anschluss sind Sie herzlich zum Zvieri eingeladen. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit Ihnen.

Das Vorbereitungsteam

Wann: Dienstag, 6. März 2018, 14.30 Uhr
Wo: Evang. Kirchenzentrum Wittenbach
Fahrdienst: 14.10 Uhr ab Bahnhof Wittenbach
Infos: Ueli Bächtold, Diakon, 071 298 40 13, ueli.baechtold@tablat.ch, www.tablat.ch

Donnerstag, 22. Februar

12.00 Uhr **Mittagstisch**
 13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»** im KIZ
 19.00 Uhr **Coro Calmando**, Heiligkreuz

Freitag, 23. Februar

07.00 Uhr **Morgengebet** im KIZ
 19.30 Uhr **«Feierabend» Abendgottesdienst** in der Kirche Vogelherd. Wir feiern das Leben, Gott in unserer Mitte, Glücksmomente, trotz Kummerstunden, vergangene und vor uns liegende Tage, denn: «Lobe den Herrn, meine Seele, alles was in mir ist, lobe seinen heiligen Namen.» Psalm 103

Samstag, 24. Februar

13.30 Uhr **www.jungshar-wittenbach.ch**
 KIZ Vogelherd

Sonntag, 25. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Heinz Bähler von indicamino s. Anzeige
 10.00 Uhr **Ökumenische Chrinderchile** im KIZ Vogelherd

Montag, 26. Februar

14.00 Uhr **Kafi-Treffpunkt** im KIZ
 19.45 Uhr **Gospelchorprobe**

Dienstag, 27. Februar

14.00 Uhr **Lismi Treff** im KIZ

Mittwoch, 28. Februar

17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung
 19.30 Uhr **Coro Veloce**, Heiligkreuz

Donnerstag, 1. März

09.30 Uhr Rägeboge: **Mütter- und Kleinkindertreff** im KIZ
 12.00 Uhr **Mittagstisch**: Anmelden bis Di an U. Bächtold, Tel. 071 298 40 13 oder ueli.baechtold@tablat.ch
 13.45 Uhr **Nähcafé «etwas»** im KIZ
 19.00 Uhr **Coro Calmando**, Heiligkreuz

Freitag, 2. März

ab 15.30 Uhr **JAWI Firehouse Party** – www.jawi.ch
 16.30 Uhr **Gottesdienst** im Kappelhof

Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt:	U. Friedinger	052 376 31 02
Mesmerin:	R. Ryser	071 298 40 14
Diakonat:	U. Bächtold	071 298 40 13
Religionsunterricht:	S. Zublasing	071 298 51 79
Kinder/Jugend:	T. Frischknecht	071 298 40 42

Katholisch

www.wittenbach.altkon.ch
www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad



Neu in Wittenbach:

Freiwilliger Hilfsverein St.Gallen-Ost

Wittenbach – Konkretes Beispiel (Teil 3)

Wie wir bereits von Christian Leutenegger erfahren haben, hat dieser Verein ja das Ziel, Menschen in finanziellen Notsituationen rasch und unbürokratisch, unabhängig von Herkunft und Religion, zu helfen. Ein konkretes Beispiel:

In meinem Büro sitzt eine junge Schweizerin, alleinerziehend mit ihren zwei Söhnen Georg*, 5 Jahre alt, und Andreas*, 2½ Jahre alt. Alice Widmer* lebt seit einem Jahr von ihrem Mann getrennt. Sie hat immer noch Hoffnung, dass sie wieder zusammen kommen, obwohl es ihr eigentlich eher besser geht – ohne Spannungen. Oft zweifelt sie aber daran, denn vieles ist kompliziert geworden. Alice erzählt über ihre grössten Herausforderungen im Alltag: «Allein sein macht das Leben nicht einfacher. Mir fehlt einfach die Entlastung des Mannes. Ich kann kaum durchatmen. Es wäre schön, wenn z. B. der Mann am Abend den Kindern eine Geschichte erzählt. Ich arbeite in einem Tageshort in Goldach zu 40% – dort kann ich Andreas mitnehmen. Georg geht in den Kindergarten. Wenn ich an eine wichtige Veranstaltung gehen muss, schauen manchmal mein Mann oder die Schwiegereltern zu den Kindern. Wenn ich sonst gerne mal einen Termin wahrnehmen möchte und ich niemanden finde, der die Kinder hütet, muss ich zu Hause bleiben. Das kann einsam machen! Nun helfe ich auch in der Kirche die Blumen zu richten, um das knappe Geld etwas aufzufrischen.»

U.B. Du kommst regelmässig in den K-Treff. Was bedeutet dieser für dich?

A.W. Ich lebe am untersten Existenzminimum und ich will keine Sozialgelder beziehen. Ich glaube daran, dass es immer irgendwie geht. Dank dem K-Treff komme ich durch das Leben. Mein Ziel ist es, mit dem durchzukommen, was ich habe. Ich geniesse es, dass ich dort Bio-Produkte beziehen kann. Ein Wocheneinkauf für Fr. 1.– ist einfach eine wunderbare Entlastung. Es tut mir auch gut, unter die Leute zu kommen. Mit mindestens zwei bis drei Leuten treffe ich mich immer wieder sehr gerne.

Alice Widmer strahlt trotz Sorgen eine grosse Zuversicht aus. Dank dem Hilfsverein-Ost Wittenbach können wir

unkompliziert helfen, wenn z.B. eine neue Brille oder eine Zahnsanierung für Alice Widmer ansteht.

*Namen wurden geändert; Ueli Bächtold

Viele «Katholizismen» in der Schweiz

Interessanterweise bleiben die Mitgliederzahlen der katholischen Kirche in der Schweiz recht stabil. Das hat aber vor allem eine Ursache: Die Migration. Der Anteil der Katholik/-innen mit Migrationshintergrund steigt prozentual von Jahr zu Jahr. Er dürfte aktuell rund 1/3 betragen. Sichtbar wird diese Vielfalt auch, wenn wir das Angebot an fremdsprachigen Gottesdiensten in der Region überblicken:

Albanisch – Englisch – Italienisch – Kroatisch – Polnisch – Portugiesisch – Spanisch – Tamil – Tigrinya – Ungarisch – Vietnamesisch

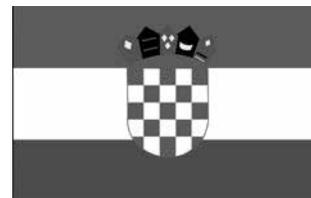
Diese Internationalität wird aber im konkreten Pfarreileben vor Ort wenig sichtbar, weil Ausländer Pfarreiangebote wenig wahrnehmen oder sich in ihren eigenen Migrationskirchen bewegen. Darum ist es sehr wertvoll, wenn da und dort trotzdem eine Begegnung gelingt und so in der Pfarrei Wittenbach auch ein bisschen die Weltkirche Einzug hält. Eine Gelegenheit bietet sich am kommenden Samstag:

Taizé misa s hrvatskim pjesmama

Želimo sve ljude hrvatskog materinskog jezika srdačno pozvati na ovu misu. Što više vas bude to bolje ćete moći podržati Švicarke i Švicarce u pjevanju hrvatskih pjesama.

Subota, 24. veljače, 17 sati, crkva St.Ulrich

Taizégottesdienst mit Liedern auf Kroatisch



Loreta Garic wird uns helfen, dass wir gut mit der kroatischen Sprache und ihrer Aussprache zu Rande kommen. Und wenn noch viele kroatische Mitchrist/innen

dazu stossen und kräftig mitsingen, dann wird der Klang sicher tadellos. Herzlich willkommen.

Samstag, 24. Februar, 17 Uhr, Kirche St.Ulrich

Äthiopisch-orthodoxe Kirche zu Gast



Am Sonntag, 25. Februar, feiert die äthiopisch-orthodoxe Kirche in St. Konrad einen Festgottesdienst in ihrer Tradition, zu dem auch wir eingeladen sind. Der Gottesdienst beginnt um 6 Uhr und dauert bis in den frühen Nachmittag. Ein Dazustossen ist jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie: Am Wochenende 24./25. Februar finden unsere Gottesdienste deshalb in der Kirche St. Ulrich statt.

Herausforderung für die KAB: Vorstandsmitglieder gesucht!

An ihrer Hauptversammlung vom 10. Februar 2018 hat die KAB Wittenbach/Kronbühl darüber informiert, dass sich ab 2019 voraussichtlich alle Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand verabschieden werden. Nun sind alle Mitglieder aufgerufen, einen neuen Vorstand zu suchen/bilden, um in Zukunft weiter bestehen zu können. Siehe auch Pulsmesser in dieser Ausgabe!

Möchten Sie sich für die KAB engagieren? Anny Niethammer gibt Ihnen gerne Auskunft, Tel. 071 298 20 54.

Donnerstag, 22. Februar

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 14.30 Uhr **Hauptversammlung Verein 60plus**
Wittenbach, St. Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich
- 20.00 Uhr **Probe Kirchenchor**, Ulrichsheim

Freitag, 23. Februar

- 🕒 16.30 Uhr **Eucharistiefeier** mit Krankensalbung, Kappelhof

Samstag, 24. / Sonntag, 25. Februar (2. Fastensonntag)

- Opfer: Missionsarbeit der Salettiner in Angola
- Gedächtnis: Ottilia Kunz

Samstag, 24. Februar

- 🕒 17.00 Uhr **Taizégottesdienst** in St. Ulrich mit Liedern auf Kroatisch, begleitet von der Ansinggruppe, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri
- 🕒 18.30 Uhr In Muolen: **Taizégottesdienst**, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri

Sonntag, 25. Februar

- Ab 06.00 Uhr **Äthiopisch-orthodoxer Gottesdienst** in St. Konrad

- 🕒 09.30 Uhr **Eucharistiefeier** in St. Ulrich, Gestaltung: Christian Leutenegger und Pater Albert Schlauri
- Anschließend bereitet Elisabeth Klaus den Kirchenkaffee
- 🕒 09.30 Uhr In Häggenschwil: **Wortgottesdienst** mit Kommunionfeier, Gestaltung: Alexander Burkart
- 10.00 Uhr Wittenbacher **Chinderchile** (siehe Ökumene) im evang. Kirchenzentrum Vogelherd, Gestaltung: Chinderchile-Team
- 11.15 Uhr **Taufe** von Lena Chiara Frei und Valentina Sophie Bussmann in der Kapelle St. Nepomuk
- 14.30 Uhr In Häggenschwil: **Eucharistiefeier** mit Krankensalbung, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

Dienstag, 27. Februar

- 14.00 Uhr **Lismi-Träff**, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.30 Uhr **Themenabend** der Firmgruppe, St. Konrad

Mittwoch, 28. Februar

- 14.00 Uhr **Mini-Turnier** für alle Ministranten, St. Konrad
- 🛒 17.00 Uhr **K-Treff**, Einkaufen für Fr. 1.– mit Berechtigung, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 18.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Konrad

Donnerstag, 1. März

- 🕒 09.00 Uhr **Eucharistiefeier**, St. Konrad
- 17.00 Uhr **Rosenkranz**, St. Ulrich

Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstr. 24, 9300 Wittenbach, unsere Handy-Nr.: 077 479 56 87

Pfarrbeauftragter:

Christian Leutenegger 071 298 30 65
c.leutenegger@altkon.ch

Sekretariat:

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr
Mo: 14.00–16.00 Uhr
Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20
pfarramt.wittenbach@altkon.ch

Mesmerin St. Ulrich:

Kathrin Brändli Dorfstrasse 24
076 248 85 33

Mesmer St. Konrad:

Ivo Garic Weidstrasse, 079 757 51 39

Treff ● Restaurant Sonnental (Gift)
9300 Wittenbach

5-licher-Metzgete

Mi, 21.2, ab 17 Uhr
bis Sa, 24.2, abends geöffnet

28248

Auf Ihren Besuch freuen sich Familie E. Würmli und Personal!

**Spenglerei, Sanitäre Installationen,
Umbauten, Neubauten, Reparaturservice**

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

Telefon 071 298 55 47

Brüllhardt

Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshornerstrasse 92 | 9300 Wittenbach
Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

28118

ELEKTRO
bernhardsgrütter ag



Hofstetstrasse 10
9300 Wittenbach
Tel. 071 290 06 90



28119

**Strom, Licht, Haus-Automation,
Heizung, Medien, Garten**

www.eb-elektro.ch

Schwimmverein St. Gallen-Wittenbach

■ **Schwimmen: Regionale Nachwuchsmeisterschaften 17. – 18.02.2018 in Chur**

Der Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach tritt an den Regionalen Nachwuchsmeisterschaften in Chur sehr selbstbewusst auf und kehrt mit 15 Gold-, 24 Silber- und 14 Bronzemedailien aus Chur zurück.



6 Athletinnen und 4 Athleten qualifizierten sich direkt für den Jugendcup-Final der U12-16:

Nina Ammann U-15, 100m Rücken, 400m Freistil, 200m Lagen, 100m Freistil; Sawanya Holenstein U-16, 400m Freistil; Larissa D'Hondt U-14; 100m Rücken, 100m Delfin, 200m Lagen, 100m Freistil; Sina Stark U-14, 100m Delfin; Tanja Auer U-13, 100m Brust; Katherina Hibbeln U-13, 200m Lagen

Marius Toscan U-16, 100m Brust, 100m Rücken, 400m Freistil, 100m Delfin, 200m Lagen, 100m Freistil; Florin Parfuss U-16, 100m Brust, 100m Rücken, 400m Freistil, 100m Delfin, 200m Lagen, 100m Freistil 56.47; Eder Gerdes U-14, 100m Rücken, 400m Freistil, 100m Delfin, 200m Lagen, 100m Freistil; Timo Bruggmann U-13, 100m Brust, 400m Freistil, 200m Lagen, 100m Freistil

Die starke Leistung wurde durch weitere Medaillengewinner abgerundet: Tobias Müller (Junioren), Nico Siebenmann U-15, Livio Schaefer U-14, Medea Schillig U-15.

Chef-Coach Gabriel Schneider zog eine positive Bilanz: «Das Zwischenziel der Qualifikation konnte erreicht werden.» Weiter lobte er den sehr guten Mannschaftszusammenhalt und den guten Formstand der National- und Regionalkaderathleten im Team des SVSW.

Text und Bild: Armin Toscan

Stiftung Kronbühl

■ «Kinder-Überraschung» an der Wittenbacher Fasnacht

Auch in diesem Jahr nahmen einige Kinder und Jugendliche des Internats der Stiftung Kronbühl begeistert am traditionellen Wittenbacher Fasnachtsumzug teil. Verkleidet als Kinderüberraschungs-Eier verteilten sie kleine Süßigkeiten an die Besucherinnen und Besucher. Im Vorfeld des freudig erwarteten Anlasses wurde bereits seit längerem fleissig am Kostüm gebastelt.

Gemeinsam mit den Mitarbeitenden hatten die Kinder grossen Spass daran, beim bunten Fasnachtsumzug aktiv mitzuwirken. Zum Abschluss durften alle traditionell einen heissen Punsch mit einem feinen Berliner geniessen. Für alle Kinder und Mitarbeitenden war es ein rundum gelungener Tag. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Fasnachtsumzug!

Text: Urs Looser, Bereichsleiter Internat



Die Stiftung Kronbühl ist ein Kompetenzzentrum für Kinder, Jugendliche und erwachsene Menschen mit schwerer körperlicher und geistiger Behinderung. Wir führen eine integrative Kindertagesstätte mit 20 Plätzen, eine Sonderschule mit 50 Plätzen, ein Internat mit 32 Plätzen sowie einen Erwachsenenbereich mit 40 Plätzen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung

Betreuerinnen/Betreuer 20-30% im Stundenlohn

Näheres zur ausgeschriebenen Stelle und dem Aufgabengebiet entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.sh-k.ch.

Stiftung Kronbühl

Personaldienst
Ringstrasse 13

Tel. 071/292 19 21
barbara.jepsen@sh-k.ch

28277

Korrigenda «Falsches Stelleninserat Stiftung Kronbühl»

In der letzten Ausgabe des Gemeindepulses hat sich ein Fehler eingeschlichen. Das alte Stelleninserat ist ungültig. Hier die effektive Stellenausschreibung der Stiftung Kronbühl.

Die Redaktion



Blättern Sie online im Puls!
www.gemeindepuls.ch

28272



Metzgete-Buffer
à discrétion Fr. 31.50
Mi, 28. Februar bis So, 4. März 2018
Wir servieren auch Tellerservice!
Reservation erwünscht 079 884 67 64

27764



Bowlingcenter
Rietlistr. 5 | 9403 Goldach

...auch für Geburtstagsfeiern

28271



**Wasserkorporation
Wittenbach**

Einladung zur ordentlichen
Bürgerversammlung
Montag, 12. März 2018, 19.30 Uhr
im Restaurant Erlenholz, Wittenbach

Traktanden:

1. Wahl der Stimmzähler
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 2017
4. Voranschlag 2018
5. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
6. Allgemeine Umfrage

Stimmberechtigt ist, wer

- a) im Korporationsgebiet Wohnsitz hat und in der Politischen Gemeinde das Stimmrecht besitzt.
- b) Eigentümer von im Korporationsgebiet gelegenen Objekten ist, die der Wasserversorgung angeschlossen sind oder in deren Feuerschutz stehen, soweit nicht das Stimmrecht gemäss Bst. a gegeben ist.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 12. März 2018, 11 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach bezogen werden.

Der Jahresbericht des Präsidenten 2017 und die Jahresrechnung BHW 2016/2017 können beim Kassier **071 298 04 81** oder unter info@wasser-wittenbach.ch angefordert werden.

Wasserkorporation Wittenbach
Der Verwaltungsrat

IG Denk.Mal

■ 4 x Danke



Danke den 7 freiwilligen Profis (Altstätten, Bruxelles! Kronbühl, Wittenbach, Wil), die ihr Können kostenlos für eine Kultur des Reparierens statt des Wegwerfens mobilisiert haben.

Danke den freiwilligen HelferInnen, die bei der Anmeldung und Kaffee & Kuchen geholfen haben. Danke natürlich ebenfalls den über 30 BesucherInnen, die Ihre defekten Gegenstände unseren ReparateurInnen anvertraut haben. Auch danke für Ihre Geduld und Ihre freiwilligen Spenden.

Die grosse Teilnahme zeigt es: Viele BürgerInnen sind bereit, mit dem Reparieren ihrer Gegenstände einen Beitrag für einen sparsameren Umgang von Ressourcen gerne zu leisten, wenn faire und unkomplizierte Möglichkeiten angeboten werden.

Text und Bilder: IG Denk.Mal Team

KAB Wittenbach/Kronbühl

■ Hauptversammlung

Am Samstag, 10. Februar 2018, konnte Anny Niethammer die 108. Hauptversammlung der KAB in St. Konrad eröffnen. 57 Personen, Mitglieder und geladene Gäste (KAB Leitung St. Gallen), nahmen daran teil. Nach den Wahlen wurde noch über die Zukunft der KAB Wittenbach/Kronbühl informiert. Ab 2019 werden sich voraussichtlich alle Vorstandsmitglieder aus dem Vorstand verabschieden. Gesundheitliche Probleme, Alter und persönliche Gründe standen im Vordergrund. Nun sind alle Mitglieder aufgerufen, einen neuen Vorstand zu suchen/bilden, um in Zukunft weiter bestehen zu können, ansonsten die KAB Wittenbach/Kronbühl aufgelöst werden muss.

Nach dem geschäftlichen Teil genossen die Teilnehmer einen feinen Znacht, gekocht von Hans Harder und Team. Zwischendurch erfreuten zwei Musikanten mit Musik und Gesang. Nach dem Dessertbuffet wurde gegasst, Lotto gespielt und viel gelacht. Ein wunderschöner Abend – trotz allem! Herzlichen Dank allen Anwesenden im Namen des Vorstandes, A. Niethammer.

Text: A. Niethammer

FußMobil

Professionelle Fusspflege bei Ihnen zu Hause



Elisabeth Frehner
Fusspflege/Pedicure

Ich besuche Sie gerne zu Hause. Eine komplette Fusspflege (ca. 50 bis 60 min.) erhalten Sie für CHF 75.00.

Sie erreichen mich unter:
071 222 50 78
www.fuss-mobil.ch

28274

Identität
durch Information

Gemeinde
PULS

28231

Informationsabend für **private Immobilienverkäufer**

26. Februar, **Frauenfeld**

28. Februar, **Kreuzlingen**

Dauer: ca. 2 Stunden

27. Februar, **St. Gallen**

27. Februar, **Wil**

Beginn: jeweils um 19:00 Uhr

Anmeldung per Mail janine.karge@goldinger.ch

- ◆ **Tipps für den privaten Immobilienverkäufer**
- ◆ **So verkaufen die GOLDINGER IMMO-EXPERTEN**
- ◆ **Wohnen im Alter**
- ◆ **Fragen und Apéro**



G

GOLDINGER
Immobilien

www.goldinger.ch | Tel. 071 313 44 08

Frauenfeld • Kreuzlingen • St. Gallen • Sargans

Obstbauring Häggeschwil-Wittenbach

■ Obstbauern – Pioniere mit Herzblut



Vor 50 Jahren gründeten 16 Bauern mit 20ha Obstkulturen den Obstbauring Häggeschwil–Wittenbach, einen Ring, keinen Verein, so Präsident Ivo Sager, denn ein Ring hat grossen Symbolwert. Er hat kein Anfang und kein Ende – Obst gibt es schon seit Jahrtausenden und wird es immer geben. In einem Ring kann sich jeder frei bewegen, sich entwickeln, einander gegenseitig stärken und stützen. Dieses Miteinander zur Weiterentwicklung des Obstbaues schlägt sich im Jahresprogramm nieder, das seit 50 Jahren das gleiche ist: Weiterbildungskurse und Exkursionen. Die Exkursionen führten auf Obstbetriebe in der ganzen Schweiz, aber auch in den süddeutschen Raum, ins Rheinland, nach Holland und ins Südtirol. Sie sind immer sehr lehrreich und auch wichtig für das soziale Netz. Dreimal im Jahr wird zu Kursen eingeladen: Schnittkurs, Sommerarbeiten, Beobachtung von Nützlingen und Schädlingen, Krankheiten, Nährstoffversorgung. So gleichbleibend diese Kurse zu sein scheinen, so herausfordernd sind sie jedes Jahr aufs Neue. Je nach Witterung, Pflanzmaterial, Forschung und Entwicklung verändern sich diese Arbeiten und müssen immer wieder neu angepasst und spontan geplant werden. Oftmals ist das Zeitfenster dazu sehr kurz. Richard Hollenstein leitet diese Kurse schon seit über 20 Jahren. Wir dürfen von seiner grossen Erfahrung und seinem zuverlässigen Fachwissen profitieren. Obstbauern sind Pioniere, bei Anbaumethoden, Sortenwahl, rationellen Arbeitsabläufen, Umgang mit der Natur. Sie orientieren sich auf Betrieben und Märkten weltweit – überall wo Obst angebaut wird, auch auf der südlichen Halbkugel. Wie stark sich der Obstbau entwickelt hat, zeigt Richard Hollenstein mit 2 Filmen. In den 1950er-Jahren standen noch lange Kolonnen mit Mostobstfudern vor den Mostereien. Das Obst wurde in Jutensäcke abgefüllt, und auf Wagen mit eisenerbereiften Rädern geladen, gezogen von Pferden. Erstaunlich einfach war auch die Vermarktung von Tafelobst.

Um dieser Jubiläumsfeier einen würdigen Rahmen zu geben, organisierte Felix Helfenberger ein anspruchsvolles Rahmenprogramm. Vom Scheitlinbüchel wanderten wir auf dem Panoramaweg zur Mühleggbahn und fuhren mit dieser durch die Mühlenenschlucht in die Altstadt. Wir erlebten eine interessante Führung durch den Hauptsitz der Raiffeisenbank in St. Gallen. Der Einblick in die modernen Büroräumlichkeiten, die Büroarbeit mit den flexiblen Arbeitsplätzen, den digitalen Arbeitsgeräten, der Eigenverantwortung für Ordnung und Sicherheit und das Vertrauen in das Personal ist eindrücklich. Interessant ist auch die Datenzentrale mit der Vorsorge zur Datensicherung bei Stromausfall; mit Batterien für die ersten 3 Stunden und mit Dieseldgeneratoren für 3 Tage. Selbst der Missbrauch und allfällige Beschädigungen des roten Platzes werden erfolgreich mit Konsequenz und Vertrauen in Schach gehalten.

Präsident Ivo Sager dankte allen, vor allem den anwesenden Gründungsmitgliedern, für die Gestaltung und das Mittragen dieser 50 Jahre. Alle freuten sich am schönen Tag und den tollen Gesprächen.

Text und Bild: Ruth Hilber

IMPRESSUM

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung
Online www.gemeindepuls.ch

Inserate, Beilagen, Abonnemente

Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage
Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40
info@maxsolution.ch

Redaktion

Redaktionsschluss Montag 17 Uhr
Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

Layout

Mathias Maurer, Ricky Nguy

Verlag

Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, www.maxsolution.ch
Administration, info@maxsolution.ch, ISSN 1660-0444

Titelseite

www.istockphoto.com

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadata sind online: www.gemeindepuls.ch.

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach

Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, ratskanzlei@wittenbach.ch
www.wittenbach.ch

28270

Gesucht Mitarbeiterin

zur Mithilfe in Küche
und diverse Putzarbeiten,
ca. 20–30 Prozent.

Rosmarie Egger
Wirtschaft zum Ochsen
9308 Lömmenschwil
071 290 16 66



Wirtschaft z. Ochsen
Lömmenschwil



Alterssiedlung Arbon
Gutes Wohnen im Alter

Für unser familiär geführtes Pflegeheim Bellevue mit 18 Zimmern (20 Betten) suchen wir nach Vereinbarung eine

Fachfrau Gesundheit /

FASRK / Hauspflegerin

Teilzeit möglich, Wiedereinsteigerinnen
willkommen.

Sie pflegen und unterstützen unsere Bewohner/innen und führen medizinaltechnische Verordnungen durch. Daneben wirken Sie bei der Umsetzung des Pflegeprozesses mit, helfen bei der Alltagsgestaltung und übernehmen nach Eignung und Wunsch auch spezielle Aufgaben.

Sie verfügen über einen Abschluss als FAGE, FASRK oder Hauspflegerin, sind engagiert, motiviert und arbeiten gerne im Team. Sie arbeiten im Schichtbetrieb, leisten Wochenenddienste und beteiligen sich an Nachtdiensten (Alleinverantwortung mit Piketthintergrund).

Wir bieten Ihnen eine interessante und vielfältige Tätigkeit, in der Sie Ihre Erfahrungen und Ideen einbringen können. Regelmässige Weiterbildungen sowie gute Anstellungsbedingungen sind bei uns selbstverständlich.

Auskunft erteilt Ihnen B. Reber, Telefon 071 447 26 24. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an: Alterssiedlung Arbon, Frau F. Stübi, Rebenstr. 16, 9320 Arbon

28268



Michael Monai | CEO IBS AG

NOCH NIE WAREN STEUERERKLÄRUNGEN SO ENTSPANNT!

IBS Insurance Brokers Switzerland AG
günstig | schnell | professionell

Sehr geehrte Damen und Herren

Sparen Sie Zeit und lassen Sie Ihre Steuererklärung professionell ausfüllen. Überlassen Sie diese Arbeit lieber den Spezialisten der IBS Insurance Brokers Switzerland AG!

Tarife

Steuererklärung ohne Eigentum	ab	CHF 90.–
Steuererklärung mit Eigentum	ab	CHF 150.–
Quellensteuer	ab	CHF 90.–
Buchhaltung		nach Absprache

**Vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit uns.
Wir sind unter der Tel.-Nr. +41 (0)71 280 13 22
für Sie erreichbar.**

Sie finden uns an der
Obstgartenstrasse 6
in Wittenbach



INSURANCE BROKERS SWITZERLAND AG
Finma-Nr. 26618

28180

Der neue Opel

GRANDLAND X




Zil-Garage St. Gallen AG
9016 St. Gallen, 071 282 30 40
www.zil-garage.ch

Grüntal Garage AG
9300 Wittenbach, 071 298 55 77
www.gruental.ch

28269

28246

Basthof z Kreuz

Trön 5 . Telefon 071 917 18 39
9225 St. Pelagiberg

Metzgete

Fr, 23. / Sa, 24. / So, 25. Februar ab 11 Uhr
Sonntag bis 18 Uhr
« äs hät solang's hät »

Auf Ihren Besuch freuen sich Mary und René Niederberger

28111

Die Brillen-Werkstatt einfach anders



GRASSO 
seh.comfort®

Grasso Optik
Oberer Graben 14
9000 St. Gallen
Tel. 071 223 56 66
sms 076 601 28 85
www.grasso.ch



EIGENMANN

HEIZEN SIE NACH DRAUSSEN?
BRINGEN SIE IHRE WÄRMEBILDER
DER RAIFFEISENBANK ZU UNS, UND WIR
HELFEHN IHNEN BEI DER RENOVATION.

WÄRME IM HAUS –
ALLES AUS EINER HAND!




RENOVATION | UMBAU
Eigenmann AG | Wittenbach | Telefon 071 292 36 36 | www.eigenmann-ag.ch

28282